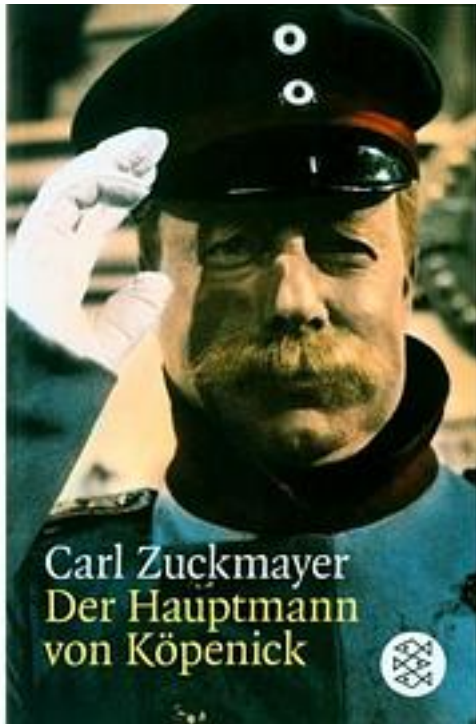


Der Hauptmann von Köpenick



[Der Hauptmann von Köpenick 下载链接1](#)

著者:Carl Zuckmayer

出版者:Fischer Verlag

出版时间:1961

装帧:Pap

isbn:9783596270026

Klappentext

"Ein als Hauptmann verkleideter Mensch führte gestern eine von Tegel kommende Abteilung Soldaten nach dem Köpenicker Rathaus, ließ den Bürgermeister verhaften, beraubte die Gemeindekasse und fuhr in einer Droschke davon." So zu lesen am 17. Oktober 1906 in den Berliner Zeitungen. Dieser Mensch hieß Wilhelm Voigt. In jungen Jahren war der Schustergeselle aus Not mit dem Gesetz in Konflikt geraten. 15 Jahre Zuchthaus waren die Strafe dafür, daß er die Reichspost um 300 Mark geschädigt hatte: Er geriet in den Teufelskreis der Bürokratie. Ohne ordentliche Abmeldung fand

er nirgends Arbeit, ohne Arbeitsnachweis erhielt er keine Anmeldung. Voigt wird wieder straffällig; mit 56 Jahren hat er mehr als 30 Jahre seines Lebens im Zuchthaus verbracht. In diesem Augenblick seines Lebens stößt er auf jene Uniform im Trödlerladen in der Berliner Grenadierstraße, die von nun an sein weiteres Schicksal bestimmen wird. Dieses "Deutsche Märchen" erschien zum ersten Mal 1931; es ist heute eines der bekanntesten Stücke Zuckmayers. Die Verfilmung, mit Heinz Rühmann in der Hauptrolle, ist vielen Zuschauern unvergeßlich. Seit Januar 1996 läuft "Der Hauptmann von Köpenick" sehr erfolgreich in der Regie von Katharina Thalbach mit Harald Juhnke als Wilhelm Voigt am Maxim Gorki Theater in Berlin.

Über den Autor

1896-1977

1896 27. Dezember: Carl Zuckmayer wird als zweiter Sohn des Weinkapsselfabrikanten Carl Zuckmayer und dessen Frau Amalie Friederike in Nackenheim bei Mainz geboren.

1900 Die Familie übersiedelt nach Mainz.

ab 1903 Besuch des humanistischen Gymnasiums in Mainz.

1909 Erste schriftstellerische Versuche.

1911-1913 Zuckmayer lernt durch eine Mainzer Buchhandlung die allerneuesten literarischen Strömungen kennen (u. a. Werfel, Hasenclever, Kafka, Trakl, die Zeitschrift »Der jüngste Tag«).

1914 Notabitur. Zuckmayer meldet sich, von der allgemeinen Kriegsbegeisterung angesteckt, als Kriegsfreiwilliger und kommt als Soldat an die Westfront.

1917-1919 Zuckmayer schreibt für die Zeitschrift »Die Aktion«.

1918 Nach Aufforderung von Carlo Mierendorf wird Zuckmayer für die Zeitschrift »Das Tribunal« tätig.

1918-1920 Zuckmayer studiert zunächst in Frankfurt und dann in Heidelberg unsystematisch Jura, Volkswirtschaftslehre, Philosophie, Soziologie, Kunstgeschichte und Biologie.

1920 Zuckmayer übersiedelt nach Berlin. 20. Dezember: Uraufführung des Dramas Kreuzweg am Staatlichen Schauspielhaus in Berlin.

1920-1922 Zuckmayer hält sich mit Gelegenheitsarbeiten über Wasser.

1922 Mehrmonatiger Aufenthalt in Norwegen.

1922-1923 Dramaturg in Kiel.

1923 Beginn der Freundschaft mit Brecht.

1924 Unter dem Einfluß von Karl May und James Fenimore Cooper schreibt Zuckmayer Geschichten vom Vierwochenbüffel.

1925 Uraufführung des in Zusammenarbeit mit Brecht verfaßten Stückes Pankraz

erwacht oder Die Hinterwäldler. Ein Stück aus dem fernen Westen. Zuckmayer wird zusammen mit Brecht Dramaturg am Deutschen Theater in Berlin.

1925 15. Februar: Uraufführung des Stückes Pankraz erwacht. Zuckmayer heiratet die Schauspielerin Alice von Herdan. Mit der rheinhessischen Komödie Der fröhliche Weinberg, für die Zuckmayer den Kleist-Preis erhält, gelingt der endgültige Durchbruch; das Stück erlebt in der Folgezeit eine beispiellose Aufführungsserie, die zahlreiche Protestaktionen nach sich zieht.

1926 Erscheinen der Lyriksammlung Der Baum.

1927 Zuckmayer lernt Gerhart Hauptmann kennen. 14. Oktober: Uraufführung des Schinderhannes am Berliner Lessingtheater; Erscheinen der Erzählungen Der Bauer aus dem Taunus und andere Geschichten.

1928 Uraufführung des Stückes Katharina Knie.

1929 Uraufführung von Zuckmayers einzigem Stück für Kinder Kakadu - Kakada in Berlin. Zuckmayer erhält den Darmstädter Georg-Büchner-Preis und - zusammen mit René Schickele und Max Mell - den Dramatikerpreis der Heidelberger Festspiele.

1931 5. März: Uraufführung des Stückes Der Hauptmann von Köpenick am Deutschen Theater in Berlin; das Stück löst üble Beschimpfungen von seiten der Nazipresse aus.

1933 Zuckmayer erhält in Deutschland Aufführungs- und Publikationsverbot und zieht sich mit seiner Familie in die im Jahre 1926 erworbene »Wiesmühl« in Henndorf bei Salzburg zurück.

1934 6. November: Uraufführung des aus einer deutschen Legende vom Niederrhein stammenden Stückes Der Schelm von Bergen in Wien.

1936 Im Verlag Bermann Fischer (dem Exilverlag von S. Fischer) erscheint der Roman Salwäre oder Die Magdalena von Bozen.

1938 Die Uraufführung des Schauspiels Bellman in Wien wird durch den »Anschluß« Österreichs verhindert; Zuckmayer flüchtet in die Schweiz, wo Bellman im November in Zürich uraufgeführt wird.

1939 6. Juni: Zuckmayer erreicht mit seiner Familie das rettende Amerika und schlägt sich eine kurze Zeitlang als Drehbuchautor in Hollywood und als Dozent bei Erwin Piscators Dramatic Workshop an der New School for Social Research in New York durch. Übersiedelung nach Vermont.

1941-1944 Arbeit an dem Drama Des Teufels General.

1946 14. Dezember: Uraufführung von Des Teufels General am Zürcher Schauspiel.

1947-1951 Zuckmayer scheidet aus den Diensten der amerikanischen Regierung aus und hält sich in Europa - meistens in Deutschland - auf.

1947 Start der vierbändigen Gesamtausgabe im Exilverlag Bermann Fischer.

1948 Zuckmayer erleidet nach einer Diskussionsreise um Des Teufels General einen Herzinfarkt.

1950 3. November: Uraufführung von Der Gesang im Feuerofen in Göttingen.

1951-1958 Amerika ist wieder - von einigen Europareisen abgesehen - ständiger Aufenthaltsort. Juli 1958: Endgültige Rückkehr nach Europa in ein Haus in Saas-Fee in der Schweiz.

1960 Zuckmayer besorgt zum zweiten Mal im S. Fischer Verlag eine Auswahl Gesammelter Werke.

1961 14. Oktober: Uraufführung von Die Uhr schlägt eins am Wiener Burgtheater.

1966 Veröffentlichung von Zuckmayers Lebenserrinnerungen Als wär´ s ein Stück von mir.

1975 Uraufführung von Zuckmayers letztem Stück Der Rattenfänger in Zürich.

1977 18. Januar: Zuckmayer stirbt in Visp in der Schweiz.

作者介绍:

目录:

[Der Hauptmann von Köpenick_ 下载链接1](#)

标签

戏剧

评论

卧槽这是德语??!!

[Der Hauptmann von Köpenick_ 下载链接1](#)

书评

[Der Hauptmann von Köpenick 下载链接1](#)